



Lübeck, 22.10.2024

## Einrichtungskonzeption

### **Städtische Kindertageseinrichtung Indun**

**(in Ergänzung zur Basis-Konzeption der Städtischen Kindertageseinrichtungen der Hansestadt Lübeck)**

Adresse: Fegefeuer 16  
23552 Lübeck

Telefon: 0451 / 122 89 220

E-Mail: Kita-Idun@luebeck.de

Homepage (Träger): [Städtische Kindertageseinrichtungen - Familie & Bildung \(luebeck.de\)](#)

Homepage (Kita): [Einrichtungen - KitaPortal Schleswig-Holstein \(kitaportal-sh.de\)](#)

Kitaleitung: **Kathrin Nißen (kommissarisch)**

Ständige Vertretung: **Ida Goldmann (kommissarisch)**

Anzahl Plätze: Wir verfügen über insgesamt 115 Betreuungsplätze im Alter 0-14 Jahre

Altersspanne: 1-14 Jahre

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7:00 – 17:00 Uhr

Kernzeiten: Mo.- Do.: 7:30 – 16:00 Uhr, Fr. 7:30 – 14:00 Uhr

## **1. Der Stadtteil - Die Kinder und ihre Familien - Stadtteilkooperationen**

Die Kita Idun liegt in der Innenstadt von Lübeck, genauer gesagt auf der Altstadtinsel, mitten im „Domviertel“. In unmittelbarer Nähe liegen die Dom-Grundschule, die Oberschule zum Dom. Aufgrund der Lage ist das Verkehrsaufkommen in nächster Nähe zur Kita sehr gering. Eine große Anzahl an Theatern, Museen, Kirchen und der historischen Altstadt bieten vielfältige Besuchsmöglichkeiten, ohne dass es größerer Vorplanung bedarf. Das Einzugsgebiet der Kita ist die Lübecker Innenstadt und das unmittelbar angrenzende Stadtgebiet St. Jürgen und St. Gertrud. Der überwiegende Teil der Familien ist berufstätig, was sicherlich auch an den langen, familiengerechten Betreuungszeiten liegt.

In unserem Sozialraum sind wir gut vernetzt. Wir kooperieren mit den umliegenden Schulen und Kitas. Die Kooperative Familienhilfe (KEH) und der Bereich Familienhilfen (ASD) stehen uns und unseren Familien für Beratungen zu allen Themen innerhalb der Familien zur Verfügung. Außerdem kooperieren wir mit verschiedenen Frühförderstellen, dem Heilpädagogischen Fachdienst der städtischen Kindertageseinrichtungen, dem Kompetenzteam Inklusion, Sprachfachkräften und den Fachschulen für Sozialpädagogik.

Wir arbeiten eng mit unseren städtischen Nachbarkitas zusammen. Hierzu findet ein regelmäßiger Austausch statt. Zudem gibt es trägerinterne Leitungstreffen, sowie Fort- und Weiterbildungsangebote für pädagogische Fachkräfte.

Wir sind Kooperationspartner der Generationsbrücke Deutschland. Das Kooperationsprojekt beinhaltet den regelmäßigen Besuch von einer festen Kleingruppe von Kindern mit Senior:innen aus dem Seniorencenter Traveblick.

## **2. Gebäude & Außengelände, Pädagogische Schwerpunkte & inhaltliche Ausrichtung**

In unserer Kita kann jedes Kind nach seinen individuellen Bedürfnissen aufwachsen. Wir sind ein großes dreistöckiges Gebäude mit sehr vielen Räumen. Im Erdgeschoss befindet sich der Krippenbereich und der Speise- und Freizeitraum für die Elementar- und Hortkinder.

Wir arbeiten im überwiegend offen und verfügen somit über viele verschiedene Funktionsräume.

In der Krippe beginnt der Tag für jedes Kind so individuell, wie es das benötigt. Vom Spiel mit den Bauklötzen über das Üben erster Gehversuche bis hin zum wichtigen Kuscheln mit dem: Lieblingserzieher:in. Diese vielfältige Auswahl ist wichtig, um den Kindern das Gefühl des Angenommenseins zu vermitteln und einen gelungenen Start zu ermöglichen.

In unserem Elementarbereich finden zweimal am Tag „Stammgruppenzeiten“ statt, in denen wir in Gesprächskreisen über Projekte, Ausflüge und andere wichtige Dinge sprechen können. Wir vertrauen darauf, dass Kinder sich ihren Tag selbstgestalten können. Indem sie die Möglichkeit dazu bekommen, fördern wir Selbstvertrauen, Selbstwirksamkeit und Explorationsverhalten.

Im gruppenübergreifenden Kinderparlament werden die Themen aus den Stammgruppen alle sechs Wochen erörtert.

Wir bieten ein umfangreiches Vorschulprogramm an, das neben der Bildung der phonologischen Bewusstheit, auch Teile der mathematisch-musischen Bildung, Feinmotorische Angebote, sowie Sprachförderung für Kinder mit Deutsch als Zweitspreche (DaZ) mit einbezieht.

Unser gut ausgestatteter Bewegungsraum und verschiedene Angebote in der Natur bieten den Kindern Möglichkeit, sich viel zu bewegen.

Einmal wöchentlich kommt eine Musikpädagogin in die Kita und bietet Rhythmik und die „Bewegungssalamander“ an. Dies sind Zusatzangebote, die von der Kita bzw. den Eltern finanziert werden

### **3. Abläufe, Zusammenarbeit und Miteinander**

In unserer Kita arbeiten pädagogische und hauswirtschaftliche Fachkräfte. Diese sind in verschiedenen Bereichen weitergebildet. Wir haben Fachkräfte für Frühpädagogik, kunstästhetische Angebote, Marte Meo, Heilpädagogik, Inklusion, Kinderschutz sowie für Beratung, Soziale Arbeit und Management.

Durch diese professionelle Vielfalt gelingt es uns, den Blick auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes in unserem Haus zu werfen. Wir arbeiten eng und gerne zusammen, pflegen einen regelmäßigen Austausch und können uns dadurch auch gruppenübergreifend gegenseitig in allen Bereichen unterstützen.

An den Planungs- und Fortbildungstagen erarbeiten wir wichtige pädagogische Inhalte, die unsere pädagogische Arbeit vorantreibt.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil einer gelingenden Erziehungspartnerschaft ist die Elternarbeit. Bei regelmäßigen Elterncafés, Festen und gemeinsamen Ausflügen kommen wir gerne mit Eltern, Großeltern und anderen Bezugspersonen ins Gespräch. Der Elternbeirat ist fester Bestandteil unserer Kitaarbeit und ist für uns eine wichtige Säule in der Weiterentwicklung dieser Erziehungspartnerschaft. Wir stimmen alle wichtigen Belange mit dem Beirat ab. Wir pflegen ein freundliches und wertschätzendes Miteinander.

Eltern in unserer Kita nehmen 1x pro Jahr an Entwicklungsgesprächen teil, wir führen zudem Eingewöhnungsgespräche, in denen es darum geht zu reflektieren, wie die Eingewöhnung verlaufen ist und wie es dem Kind geht. Wir helfen bei Anträgen. Wir stehen für Fragen jederzeit auch im Tür- und Angelgespräch zur Verfügung.